



Rhätische Bahn

Ferrovía retica Viafier retica

Verein UNESCO Welterbe RhB

Geschäfts- und Aktivitätenbericht

Jahresabschluss

2025



Linienführung Albulatal



graubünden

Geschäfts- und Aktivitätenbericht 2025

1. Jahresrückblick 2025 – Schwerpunkte und Entwicklungen

1.1 Managementplan UNESCO Welterbe RhB

Auch im abgelaufenen Vereinsjahr wurde die Finalisierung des neuen Managementplans weiter vorangetrieben. Nach intensiven Bereinigungsrounds – sowohl innerhalb der Projektleitung als auch mit den Behörden und dem Bundesamt für Kultur – lag im Frühling eine vernehmlassungsreife Version vor.

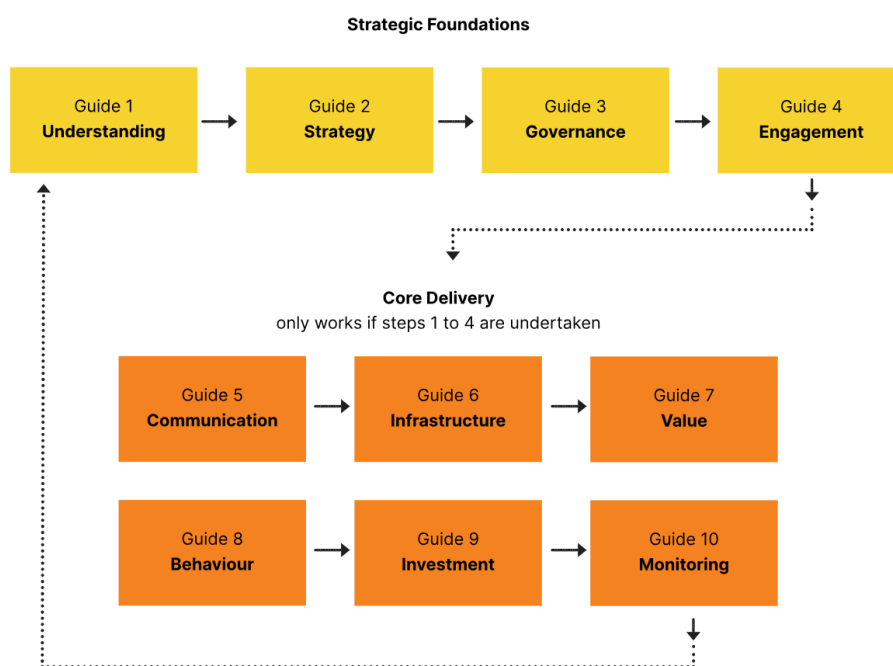
Wesentliche Meilensteine 2025:

- Konsolidierung der Projektversion durch den Lenkungsausschuss (Februar/März)
- Start der Vernehmlassung bei den Gemeinden im Welterbe Perimeter nach der DV vom April 2025
- Klärung kontroverser Themen wie OUV/Attribute, Rolle der Pufferzonen, Governance und Rollenverständnis
- Vorbereitung der kantonalen Vernehmlassung

Viele Gemeinden bestätigten ihre Bereitschaft, die Ziele des Welterbes zu unterstützen – betonten jedoch auch den Wunsch nach planerischer Autonomie, insbesondere im Umgang mit der Pufferzone. Die Ämtervernehmlassung auf kantonaler Ebene sowie jene auf nationaler Ebene sind für das Jahr 2026 geplant. Parallel dazu starten die Planung und Umsetzung der ersten Massnahmen aus dem neuen Massnahmeplan.

1.2 Landwasserwelt – von der Planung in den Betrieb

Mit der erfolgreichen Lancierung der Landwasserwelt im Juni 2025 konnte nach einer längeren Konzept- und Planungsphase ein umfassendes und erlebbares Angebot präsentiert werden. Dabei wurden die für UNESCO-Welterbestätten erlassenen Empfehlungen für nachhaltige touristische Entwicklungen und entsprechende Toolkits angewendet. Dies mit dem Ziel, einen ausgewogenen Interessenausgleich zwischen dem Schutz und der Sicherung der Stätte, den Bedürfnissen der lokalen Bevölkerung sowie der wirtschaftlichen Verantwortung zu gewährleisten.



2. Vereinsorganisation

2.1 Vorstand & Geschäftsstelle

Der Vorstand trat im Jahr 2025 zweimal zusammen (Februar und Dezember) und behandelte unter anderem den Managementplan, die Budgetplanung, den Jahresabschluss sowie strategische Entwicklungen.

Die Geschäftsstelle wurde personell verstärkt:

- Cyprian Sutter trat im Frühjahr 2025 als neuer Projektleiter ein.

Die Rollenverteilung zwischen Site Manager, Geschäftsstelle und den Fachausschüssen wurde insbesondere im Zuge der Arbeiten am Managementplan weiter geschärft.

Der Vorstand und die Geschäftsführung des Vereins Welterbe RhB setzten sich im Berichtsjahr 2025 wie folgt zusammen:

Renato Fasciati, Präsident, Direktor RhB	Vertreter RhB
Marcus Hassler, Vizepräsident	Vertreter Kanton Graubünden
Oliver Martin, Bundesamt für Kultur	Vertreter Bund
Pierluigi Negri,	Vertreter Provinz Sondrio
Piotr Caviezel, Leiter Vertrieb und Marketing RhB	Vertreter RhB
Nora Saratz Cazin, Gemeindepräsidentin Pontresina	Vertreterin Region Maloja
Giovanni Jochum, Gemeindepräsident Poschiavo	Vertreter Region Bernina
Luzi Schutz, Gemeindepräsident Bergün Filisur	Vertreter Region Albula

Folgende Personen teilen sich die Aufgaben in der Geschäftsstelle.

Site Manager UNESCO Welterbe RhB

- Matthias Styger, Projektleiter Hochbau RhB (40 % für Welterbe Mgt. Aufgaben)

Geschäftsführung Verein Welterbe RhB

- Roman Cathomas, Produktmanager Welterbe RhB (70 % für Welterbe Mgt. Aufgaben)
- Cyprian Sutter, Projektleiter Welterbe RhB (100 % für Welterbe Mgt. Aufgaben)

Revisionsstelle Verein Welterbe RhB

- RRT, Treuhand und Revision, Chur, Leo Engler

2.2 Mitglieder / Delegiertenversammlung

Der Verein, als Trägerschaft des Welterbe RhB besteht per 31.12.2025 aus Total 34 Mitgliedern. Dabei bilden die 18 Stimmberechtigten A-Mitglieder (RhB, Bund/Kanton/Gemeinden) das Fundament. Ergänzt werden diese mit 16 B-Mitgliedern aus dem Tourismus, Firmen und Welterbe bzw. Bahnkulturinteressierten.

A Mitglieder per 31.12 2025	B-Mitglieder per 31.12.2025
Gemeinde/Cumegn Albula/Alvra	Familienstiftung Hohen Rätien
Gemeinde Bergün Filisur	Bergün Filisur Tourismus
Politische Gemeinde Bever	Engadin St. Moritz Tourismus AG
Comune di Brusio	Region Albula
Gemeinde Celerina/Schlarigna	Stiftung Bahnmuseum Albula
Gemeinde Pontresina	Historic RhB
Comune di Poschiavo	Parc Ela
Politische Gemeinde Samedan	TO Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
Gemeinde Schmitten	Verein Bernina Glaciers
Gemeinde St. Moritz	Viamala Tourismusorganisation
Gemeinde Thusis	Vereinigung Freunde von Schmitten
Gemeinde Vaz/Obervaz	Repower AG
Gemeinde Zillis-Reischen	Walter Anderau
Città di Tirano	Giardino Ghiacciai Cavaglia
Provincia di Sondrio	Ente Turistico Val Poschiavo
Kanton Graubünden	Consorzio Turistico Valtellina
Bundesamt für Kultur	
Rhätische Bahn	

Die 18. Delegiertenversammlung fand am 11. April 2025 in Bergün im Rahmen der 1. Bahnkultur-Tagung statt.

3. Fachgremien & Monitoring

3.1 Fachausschuss Bahn

Personelle Zusammensetzung per 31.12.2025

- Johannes Florin Denkmalpflege Graubünden
- Christof Messner Bundesamt für Kultur, Sektion Heimatschutz
- Toni Häfliger Spezialist für Denkmalschutzfragen
- Jürg Conzett Spezialist für Ingenieurbaukunst (neu)
- Christian Florin RhB, Leiter Infrastruktur, Mitglied der GL (Vorsitz)
- Karl Baumann RhB, Senior Consultant
- Paul Loser RhB, Leiter Kunstbauten (neu)
- Ralph Rechsteiner RhB, Leiter Projektabwicklung
- Matthias Styger RhB, Projektleiter HB, Site Manager Welterbe

Ordentliche Sitzungen

An drei Sitzungen befasste sich der Fachausschuss Bahn mit den Projekten im Bahnbereich. Dabei hat sich der Fachausschuss mit diversen Vorhaben in der Kernzone des Welterbes oder in dessen Nähe auseinandergesetzt und Empfehlungen formuliert.

2025 standen besonders folgende Themen im Fokus:

- Beurteilung von Tunnelportalen u.a. von:
 - Touatunnel, in Ausführung, Begehung geplant
 - Solistunnel, in Planung
 - Puntalta, Pilotprojekt für integralen Erhalt
- Diverse Empfehlungen zu Bahnhofsumbauten, Kunstbauten und Arealentwicklungen u.a. von:
 - Aussichtsplattform Landwasserviadukt, in Planung
 - Infopoint Brusio, in Planung
 - Lockremise Bergün, in Planung
 - Solisviadukt, in Planung

3.2 Fachausschuss Kulturlandschaft

Personelle Zusammensetzung per 31.12.2025

- Christoph Zindel Vorsitzender FA Kulturlandschaft
- Ina Geisseier STW AG für Raumplanung
- Matthias Styger Site Manager Welterbe RhB / Rhätische Bahn
- Christian Florin Rhätische Bahn / Vorsitzender FA Bahn
- Christof Messner Bundesamt für Kultur
- Richard Atzmüller Amt für Raumentwicklung
- Remo Fehr Amt für Natur und Umwelt
- Daniel Buschauer Amt für Landwirtschaft und Geoinformation
- Silke Altena Amt für Wald und Naturgefahren
- Nora Saratz Vertreterin Region Maloja
- Marco Lier Vertreter Region Viamala
- Pietro Della Cà Vertreter Region Bernina
- Mirko Pianta Vertreter Region Albula



Projekte

An zwei Sitzungen hat sich der Fachausschuss Kulturlandschaft mit Projekten in den Pufferzonen des Welterbes RhB befasst.

Der Fachausschuss beschäftigt sich mit laufenden landschaftsrelevanten Vorhaben innerhalb des UNESCO-Perimeters. Dafür wird eine Projektliste geführt, welche halbjährlich aktualisiert wird. Bei Bedarf nimmt der Fachausschuss zu den jeweiligen Vorhaben Stellung. Die Koordination mit dem Fachausschuss Bahn wurde im Rahmen der Sitzungen durch den Sitemanager sichergestellt. Der Sitemanager fungiert zudem als Bindeglied zum Vorstand des Vereins Welterbe RhB.

3.3 Monitoring & Controlling

Ziel des Kulturlandschaftsmonitorings und -controllings ist es, den Erhaltungszustand anhand der erhobenen Daten zu beurteilen. Insgesamt werden 16 Indikatoren ausgewertet.

Der nächste Bericht für die Periode 2021–2025 wird Ende Jahr erstellt, sobald alle Daten vorliegen. Die bisherigen Erhebungen lassen keine erheblichen Veränderungen erwarten.

4. Sichtbarmachung, Information & Kommunikation

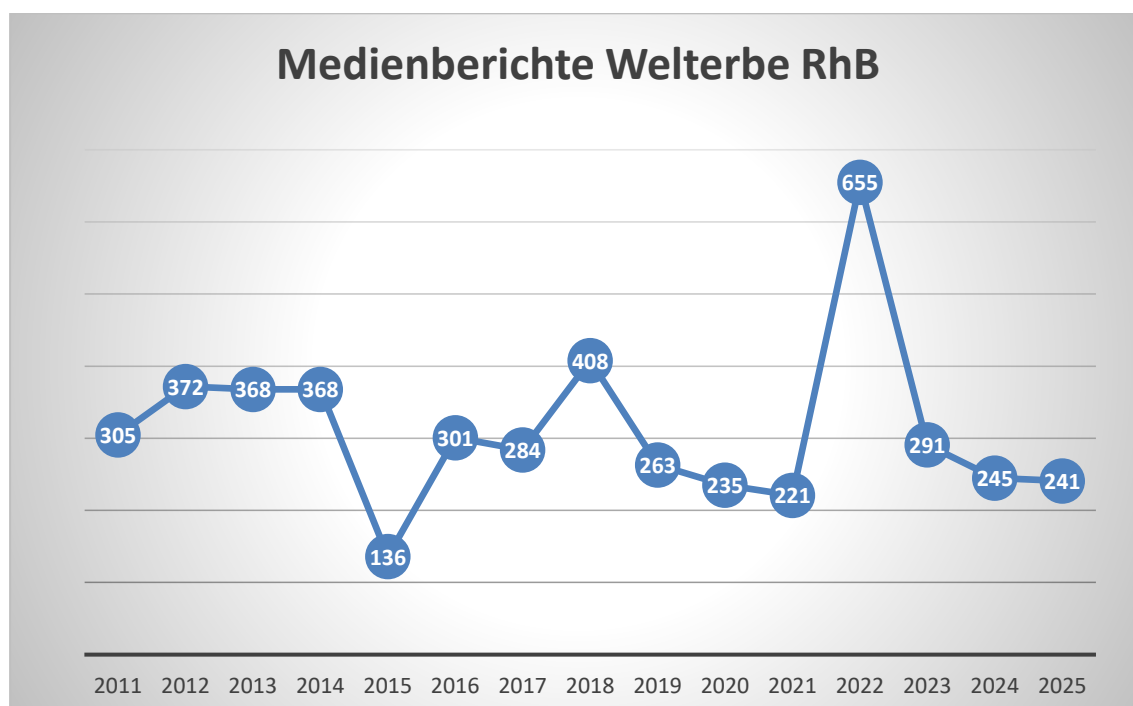
4.1 Kommunikation/PR

Die Geschäftsstelle war auch im Jahr 2025 für PR-Aktivitäten, Berichte, Interviews und ähnliche Aufgaben zuständig. Sie nahm Kontakt mit relevanten Personen auf, um über das Welterbe zu informieren, Vorträge zu halten und Mediengruppen zu betreuen.

Die Kommunikation und Vermittlung von Informationen über das UNESCO-Welterbe durch die RhB sind integraler Bestandteil ihrer Kernaufgaben. Attraktive und zielgruppenspezifische Welterbe-Produkte leisten einen wichtigen Beitrag, um die Frequenzen der RhB zu steigern und das Angebot sichtbar zu machen.

4.2 Medien

Die Medienauswertung der RhB ergab im Jahr 2025 insgesamt 240 Berichte zum Thema UNESCO. Durch die Verleihung des Wakkerpreises des Schweizer Heimatschutzes an die Welterbe Gemeinde Poschiavo war die Medienaufmerksamkeit im Süden deutlich erhöht. Im Norden bot die Lancierung der Landwasserwelt verschiedene Gelegenheiten, das Welterbe RhB prominent zu präsentieren.



Entwicklung Medienberichte (inkl. Social Media) zum Welterbe RhB (2018 = 10 Jahre Jubiläum / 2022 Weltrekordversuch)

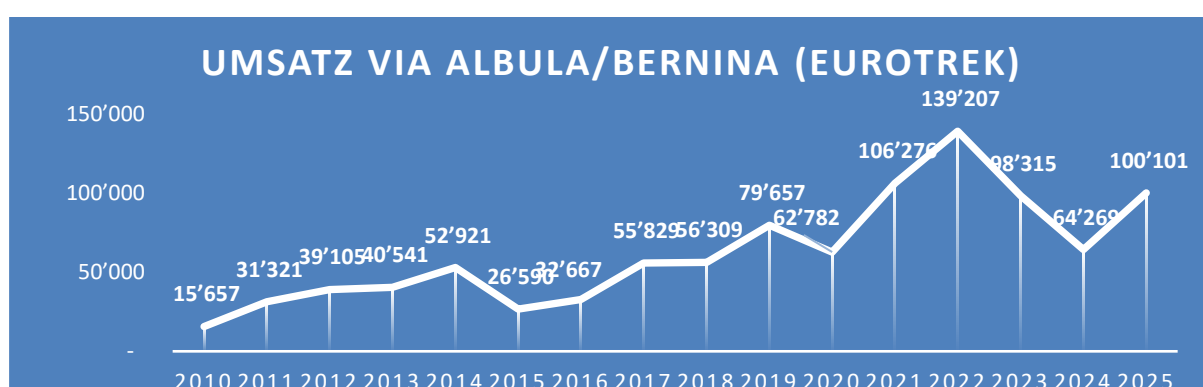
5. Produktmanagement & Erlebbarkeit

5.1 Weitwanderweg Via Albula/Bernina

Die vom Verein Welterbe RhB betreute SchweizMobil-Route 33 führt in zehn Etappen entlang der Welterbestrecke von Thusis nach Tirano. Die über den Touroperator Eurotrek generierten Umsätze dienen als wichtiger Indikator für die Marktnachfrage im Bereich Weitwanderung sowie für die Wetterbedingungen der jeweiligen Wandersaison.

Im Jahr 2025 wurde ein Umsatz von CHF 100'101 erzielt. Dieser Wert liegt deutlich über dem Vorjahr (2024: CHF 64'269) und gehört insgesamt zum höheren Umsatzniveau der letzten Jahre. Zwar wird der aussergewöhnlich hohe Spitzenwert aus dem Jahr 2022 nicht erreicht, dennoch bestätigt das Resultat 2025 eine stabile und weiterhin erfreuliche Nachfrage.

Gemeinsam mit den weiteren Weitwanderwegen bildet die Via Albula/Bernina ein kantonales Netzwerk und wird im Rahmen einer Kooperation mit Graubünden Ferien aktiv kommuniziert und vermarktet.

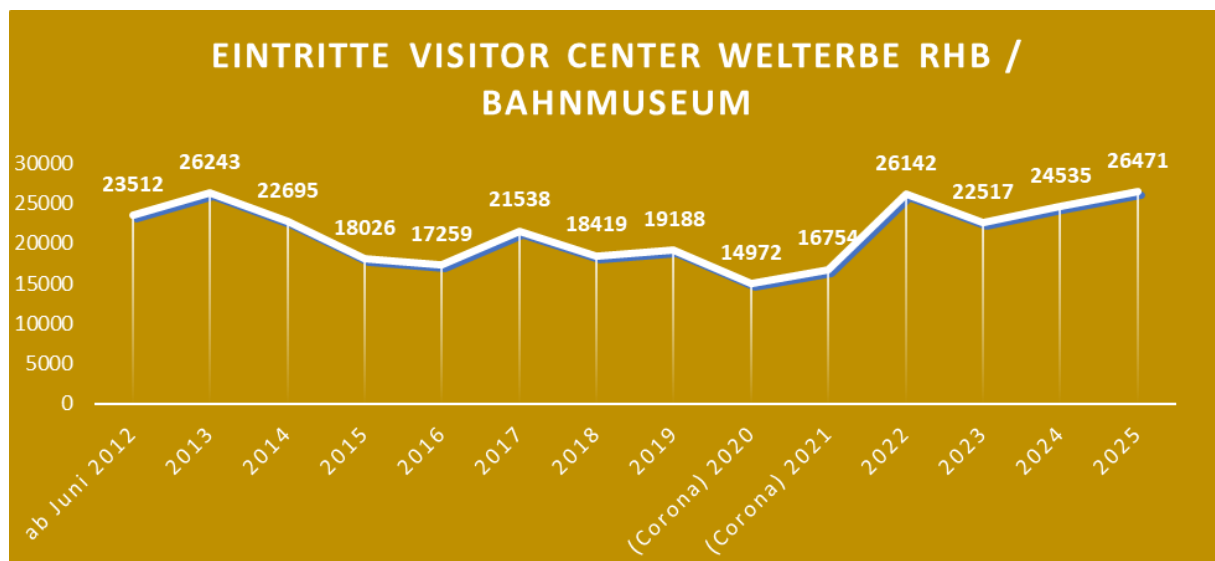


5.2 UNESCO Welterbe RhB Visitor Center/Bahnmuseum

Das Bahnmuseum in Bergün konnte die Eintrittszahlen im Jahr 2025 steigern. Trotz Kundenorientierung und wachsender Besucherzahlen fehlen dem Museum jedoch jährlich rund 50'000 Franken, um den Betrieb langfristig zu sichern. Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton, Zinserlasse seitens der RhB sowie Kooperationen mit dem Verein Welterbe RhB reichen derzeit nicht aus, um den aufwendigen Museumsbetrieb kostendeckend zu führen.

Die Stiftung Bahnmuseum Albula als Besitzerin und die Bahnmuseum AG als Betreiberin engagieren sich mit grosser Leidenschaft, um weiterhin attraktive Öffnungszeiten anbieten und damit Frequenzen sowie Wertschöpfung für die RhB und das Bahntal generieren zu können.

Der Verein Welterbe RhB verfolgt die Entwicklung mit Sorge und unterstützt das Museum nach Möglichkeit.



5.3 Arealkonzept Preda

Durch die Inbetriebnahme des neuen Albulatunnels II und dem damit verbundenen Bahnhofumbau mit Unterführungen sowie dem neuen Schlittelgleis entstehen veränderte Kundenflüsse. Um den künftigen Anforderungen an Infrastruktur und Betriebslogistik gerecht zu werden, wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Bergün Tourismus AG ein neues Konzept entwickelt.

Dieses neue Raumkonzept sieht einen neuen Standort für die Schlittenvermietung vor, der im Sommer zugleich als Start- und Informationspunkt für den Bahnerlebnisweg Albula sowie weitere geplante touristische Angebote dienen soll.

Gleichzeitig ist vorgesehen, im Raum Preda einen neuen Standort für die Parkierung inkl. P+R zu definieren. Mit diesem Konzept sollen die Logistik effizienter und kundenorientierter gestaltet und gleichzeitig das Ensemble beim Wächterhaus am Bahnhof Preda erhalten und aufgewertet werden.

6. Vermittlung, Sensibilisierung & Projekte 2025

6.1 Erneuerung Aussichtsplattform

Der Verein Welterbe RhB hat zusammen mit der Standortgemeinde Schmitten ein Konzept für den Ersatz der baufälligen Aussichtsplattform Schmitten erarbeitet. Das Team der auf hochwertige Gestaltung spezialisierten Ingenieurfirma Walter Bieler aus Chur hat dafür eine Vielzahl von Varianten entwickelt – von schlichten bis hin zu mutigen Lösungsansätzen.

In Abstimmung mit der Denkmalpflege Graubünden, einem Gestaltungskurator, dem UNESCO-Fachausschuss, der Standortgemeinde, dem Produktmanagement der RhB und der Destination wurde daraus jene Variante evaluiert, welche die gestalterischen, logistischen, sicherheitsrelevanten, gästebezogenen und ingenieurtechnischen Anforderungen ausgewogen berücksichtigt.

Die Holzkonstruktion fügt sich hervorragend in die umgebende Landschaft ein. Sie ist attraktiv für Besucherinnen und Besucher und zeichnet sich durch eine hochwertige, dem Welterbestatus würdige Ingenieurskunst aus. Dezent positioniert tritt sie nicht in Konkurrenz zum Landwasserviadukt und beeinträchtigt die Zugausblicke nicht.

Die Neugestaltung der Aussichtsplattform ist Teil des regionalen Richtplans und ermöglicht gemeinsam mit der neuen RhB-Haltestelle Schmitten GR Landwasserviadukt sowie dem neuen Viaduktshuttle, den berühmten Ausblick auf das Wahrzeichen Graubündens optimal zu erleben.

Im Jahr 2026 werden der Bewilligungsprozess und die Finanzierungssicherung vorangetrieben, sodass ab 2027 die Gäste den Landwasserviadukt noch eindrucksvoller erfahren können.



6.2 Ferien im Baudenkmal Alvaneu

Die vom Verein Welterbe RhB in Kooperation mit der Stiftung Ferien im Baudenkmal vermietete Ferienwohnung im Bahnhof Alvaneu blickt auf ein solides, wenn auch herausforderndes Geschäftsjahr 2025 zurück. Mit einer Auslastung von 72.68% lag die Belegung zwar unter dem ausserordentlich starken Vorjahr (84.15%), was einem Rückgang von 13.6% entspricht. Dieser Trend deckt sich mit den allgemein rückläufigen Buchungszahlen innerhalb des Netzwerks *Ferien im Baudenkmal*, die branchenbedingt und standortübergreifend spürbar waren. Trotz dieser Entwicklung bleibt die Ferienwohnung in Alvaneu weiterhin eine beliebte und geschätzte Unterkunft mit konstant positiven Rückmeldungen.

Die leicht verschobene Abrechnung einzelner Gästebetreuerinnen führte im Geschäftsjahr 2025 zu höheren Personalkosten. Einige Aufwände aus 2024 wurden erst in diesem Jahr verbucht, was sich entsprechend auf das Kostenbild auswirkte. Operativ verlief der Betrieb jedoch stabil, und die enge Zusammenarbeit mit der Buchungsplattform e-domizil erwies sich erneut als verlässliche Grundlage für eine kontinuierliche Auslastung.

Ein positiver finanzieller Effekt konnte durch zusätzliche Einnahmen erzielt werden: Durch die Vermietung des Stationsbüros als Aufenthaltsraum für das Lokpersonal des Viaduktshuttles konnten zusätzliche Erträge generiert werden. Diese Einnahmequelle wird auch 2026 weitergeführt und trägt zur finanziellen Entlastung bei.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste zeigte sich stabil, und die Zufriedenheit blieb hoch. Somit konnte trotz des buchungsschwächeren Umfelds ein insgesamt erfreulicher Betrieb mit einem Reingewinn von rund CHF 5'000 aufrechterhalten werden.



6.3 Bevölkerungsanlass Gemeinde Schmitten

Im Rahmen der Sensibilisierung wurde gemeinsam mit der Gemeinde Schmitten ein bedeutender Bevölkerungsanlass durchgeführt. Der Pre-Opening-Event vom 26. April 2025 bot der lokalen Bevölkerung die Gelegenheit, den neu eröffneten Bahnhof Schmitten GR am Landwasserviadukt erstmals zu entdecken. Das Programm umfasste eine gemeinsame Wanderung, eine feierliche Zeremonie, musikalische Beiträge sowie Shuttlefahrten mit dem Landwasser-Shuttle, welche die Einbettung des Bahnhofs in das Welterbe-Erlebnis eindrucksvoll machten.

Der Anlass stiess auf grosse Resonanz und trug wesentlich dazu bei, Verständnis und Begeisterung für das UNESCO-Welterbe RhB in der Bevölkerung zu fördern. Gleichzeitig bot er eine wertvolle Plattform für den direkten Austausch mit Anwohnenden und stärkte die lokale Verankerung des Welterbe Gedankens.



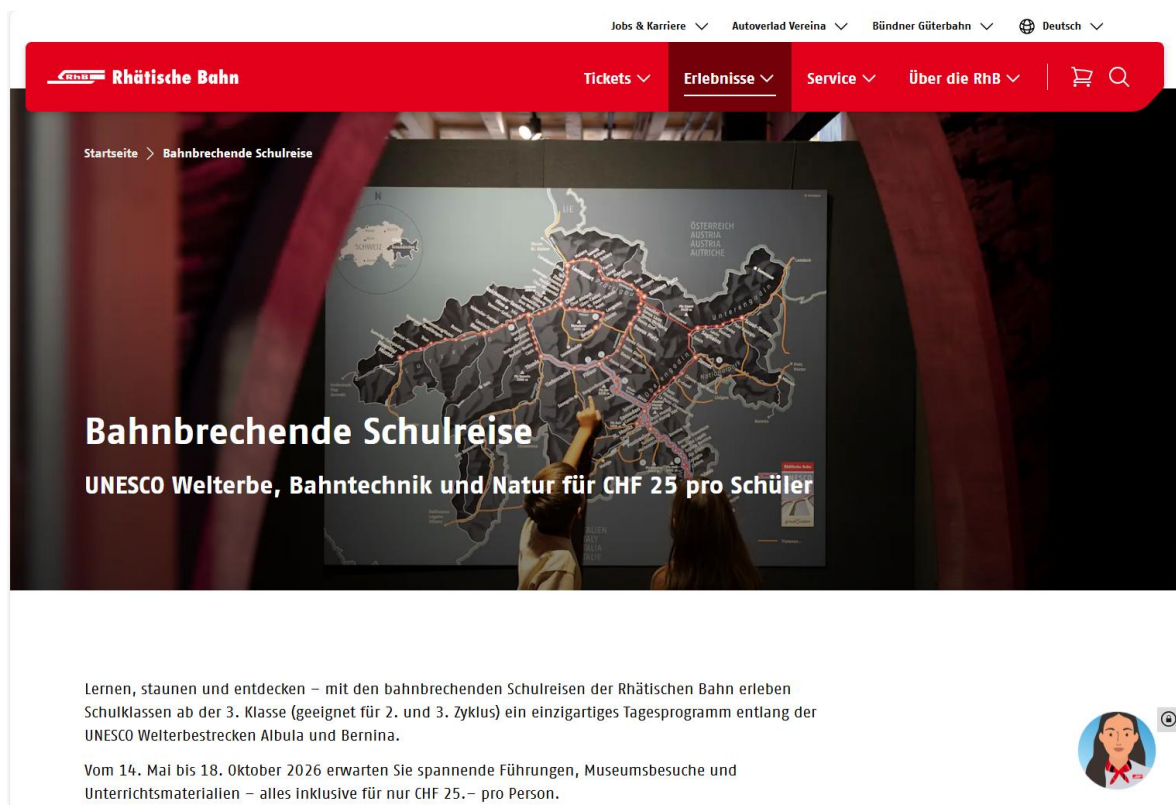
6.4 Aufwertung des Bahnhofsvorplatzes Poschiavo

In Zusammenarbeit mit Valposchiavo Turismo und der Gemeinde Poschiavo wird derzeit geprüft, wie der Bahnhofsvorplatz gezielt aufgewertet und die Zugehörigkeit zur UNESCO-Welterbelinie RhB sichtbar gemacht werden kann. Geplant ist der Einsatz von UNESCO-Welterbe-Stelen sowie ergänzenden Gestaltungselementen, die den Bahnhof als intuitiven Orientierungspunkt stärken.

Ziel dieses Vorhabens ist es, den Bahnhof zu einem kundenfreundlichen Informationsort weiterzuentwickeln, der Besucherinnen und Besuchern einen klaren und verständlichen Zugang sowohl zur historischen Borgo von Poschiavo als auch zur Welterbestrecke der Rhätischen Bahn bietet. Damit soll der öffentliche Raum nicht nur funktional verbessert, sondern auch als Tor zum kulturellen Erbe der Region erlebbar gemacht werden.

6.5 UNESCO Welterbe RhB Schulangebot «Bahnbrechende Schulreise»

Das Schulangebot ermöglicht es Schulklassen, eine Schulreise oder Exkursion in unser Welterbe durchzuführen. Zur Auswahl stehen je ein Tagesprogramm Albula und ein Tagesprogramm Bernina – beide zum Pauschalpreis von CHF 25.00 pro Person.



The screenshot shows the website for the Rhätische Bahn (RhB). The navigation bar includes links for 'Jobs & Karriere', 'Autoverlad Vereine', 'Bündner Güterbahn', and 'Deutsch'. The main menu has 'Tickets', 'Erlebnisse', 'Service', and 'Über die RhB'. The page title is 'Bahnbrechende Schulreise' with a sub-header 'UNESCO Welterbe, Bahntechnik und Natur für CHF 25 pro Schüler'. The main content area features a map of the railway network and a description of the school trip offer. A small profile picture of a woman is visible in the bottom right corner of the page.

Lernen, staunen und entdecken – mit den bahnbrechenden Schulreisen der Rhätischen Bahn erleben Schulklassen ab der 3. Klasse (geeignet für 2. und 3. Zyklus) ein einzigartiges Tagesprogramm entlang der UNESCO Welterbestrecken Albula und Bernina.

Vom 14. Mai bis 18. Oktober 2026 erwarten Sie spannende Führungen, Museumsbesuche und Unterrichtsmaterialien – alles inklusive für nur CHF 25.– pro Person.

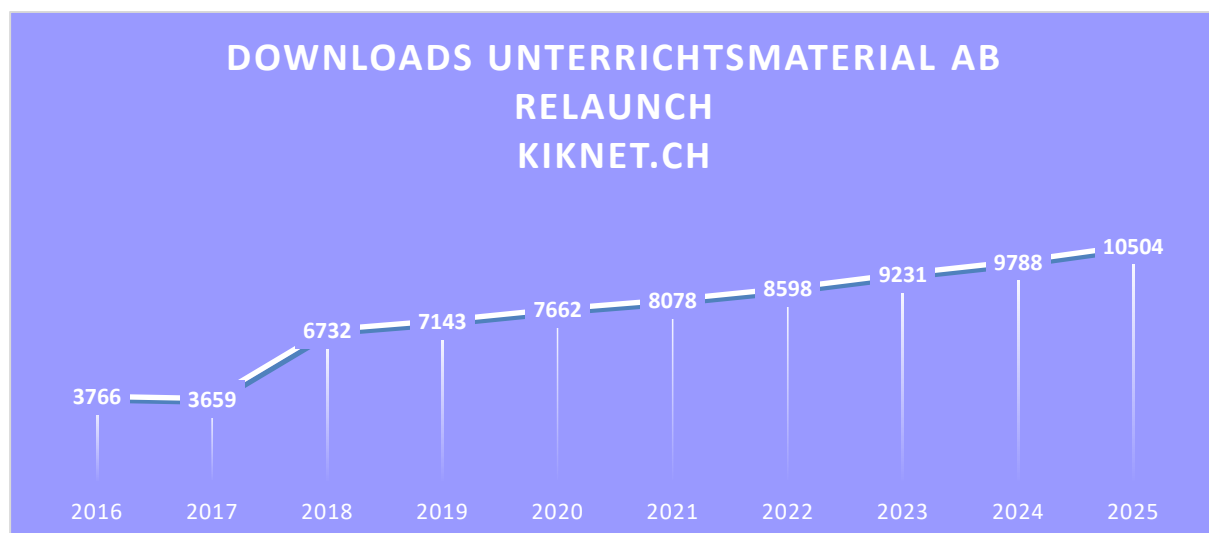
6.6 Unterrichtsmaterial - kiknet-rhb.org

Die Lektionen präsentieren verschiedene Ansätze, um das Thema umfassend zu behandeln. Das System der Lektionen basiert dabei auf den einzelnen Streckenabschnitten zwischen Thuisis und Tirano und nimmt spezifische Eigenheiten oder spannende Gegebenheiten der gesamten Region auf.



- Neben Unterrichtsmaterial und Arbeitsblättern werden auch Lesetipps, Wanderideen und weitere Unterrichtsansätze bereitgestellt.
- Die Materialien sind flexibel gestaltet und können für den 2. und 3. Zyklus verwendet werden.
- Es gibt stufenspezifische Texte und Arbeitsblätter, die entsprechend gekennzeichnet sind.

Das Unterrichtsmaterial auf der Lernplattform kiknet-rhb.ch wurde im Jahr 2025 insgesamt 10'504-mal heruntergeladen. Die elektronischen Tests wurden 5'717-mal absolviert. Damit ist eine jährliche Steigerung von rund 7 % festzustellen. Die Unterlagen sind vollständig kompatibel mit den Lernzielen des Lehrplans 21.



6.7 Bildungsmesse Swissdidac

Die Swissdidac gilt als grösste Bildungsmesse der Schweiz und als zentrale Plattform, um Innovationen und Entwicklungen des Bildungsmarktes einem breit gefächerten Fachpublikum zu präsentieren. Insgesamt 11'000 Besuchende nutzten vom 19. bis 21. November 2025 die Gelegenheit, sich auf dem BERNEXPO-Areal über aktuelle Trends und Angebote zu informieren.

Wie bereits 2023 war World Heritage Experience Switzerland gemeinsam mit den Schweizer Pärken mit einem eigenen Stand vertreten. Dabei wurden die vielfältigen Vermittlungsangebote der Welterbestätten sowie der Pärke einem interessierten Publikum vorgestellt. Auch die Schulangebote und Unterrichtsmaterialien der Rhätischen Bahn fanden grosse Beachtung und konnten gezielt an Schulleitende, Lehrpersonen sowie weitere Schlüsselpersonen im Bildungsbereich herangetragen werden.

Der persönliche Austausch mit potenziellen Partnern und Kundinnen bzw. Kunden erwies sich erneut als äusserst wertvoll. Die Gespräche boten wichtige Einblicke in aktuelle Bedürfnisse und Erwartungen der Bildungsakteure und ermöglichten eine Vertiefung bestehender sowie den Aufbau neuer Kontakte.

6.8 Lernarrangement Schweizer Welterbestätten

In Zusammenarbeit mit World Heritage Experience Switzerland (WHES), dem Dachverband der Schweizer Welterbestätten, sowie dem Schulverlag wurde ein neues innovatives Lernarrangement entwickelt, das auf dem beliebten Wimmelbuch basiert. Dieses neue Unterrichtsformat ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen spielerischen und zugleich fundierten Zugang zum Schweizer Welterbe. Durch die enge Kooperation aller Partner entstand ein vielseitiges, praxisorientiertes Lernangebot, das nachhaltig zur Sensibilisierung für Kultur- und Naturerbe beiträgt und den Unterricht auf ansprechende Weise bereichert.

WORLD HERITAGE SWITZERLAND

Mit dem Wimmelbuch dem ...

filouge

Mein Heft

Mit dem Wimmelbuch dem Welterbe begegnen

Ausgehend vom Wimmelbuch UNESCO-Welterbe als zentralem Zugang begegnen die Schülerinnen und Schüler den Welterbestätten in der Schweiz.

UNESCO-Welterbe

Unterricht Alle Medien Grundlagen

Darum geht es

Umsetzen

Ideensammlung

Beurteilen und Fördern

Lehrplan 21

Darum geht es

Auf dieser Seite: [Das Lernarrangement im Überblick](#)

In diesem Lernarrangement erkunden die Schülerinnen und Schüler auf spielerische und kreative Weise besondere Orte der Schweiz, die Teil des UNESCO-Welterbes sind. Ausgehend vom Wimmelbuch *UNESCO-Welterbe* nähern sie sich diesen besonderen Schauplätzen zunächst über Bilder, eigene Beobachtungen und kindliche Neugier. Mithilfe von Hörtexten, Bildern und gezielten Aufgaben erfahren sie anschliessend mehr über ausgewählte Welterbestätten, vertiefen ihr Wissen in Gruppen und gestalten informative Porträts in Form von Plakaten oder Collagen. Dabei entwickeln sie neben diversen Kompetenzen im Bereich NMG auch Kompetenzen im Zuhören, Sprechen, Lesen, Schreiben sowie im Umgang mit verschiedenen Medien. Zudem lernen sie, unser alter Erbe wertzuschätzen und zu präsentieren.

Das Lernarrangement im Überblick

Das Lernarrangement ist für die 1. bis 4. Klasse konzipiert, mit einigen Adaptionen aber bereits im Kindergarten einsetzbar. Es umfasst rund 11-15 Lektionen. Es ist in Anlehnung an die vier Phasen des LUKAS-Modells in eine Konfrontationsphase, eine Erarbeitungsphase, eine Übungs- und Vertiefungsphase sowie eine Phase der Anwendung und Übertragung gegliedert. Die Klasse startet gemeinsam mit der Konfrontation.

6.9 Nachts im Museum

Im Rahmen der engen Zusammenarbeit zwischen dem Bahnmuseum Albulas und dem UNESCO-Welterbe RhB konnte auch im Berichtsjahr das besondere Format «Nachts im Museum» erfolgreich weitergeführt werden. Die Veranstaltung bietet Besucherinnen und Besuchern einen einzigartigen, atmosphärischen Zugang zur Geschichte der Albulas- und Berninalinie und schafft zugleich eine Plattform, um die Bedeutung des Welterbes auf lebendige Weise zu vermitteln. Durch die enge Abstimmung der beteiligten Partner gelang es, ein abwechslungsreiches Abendprogramm zu gestalten, das sowohl kulturinteressierte Gäste als auch Familien anspricht und die Sichtbarkeit des Welterbes im öffentlichen Raum stärkt. Die Kooperation unterstreicht den gemeinsamen Anspruch, Bahnkultur, Wissensvermittlung und Erlebniswert wirkungsvoll zu verbinden.



«Nachts im Museum!» in den Schweizer Alpen!

Willkommen zu einer Reise in die Vergangenheit.

Erleben Sie eine unvergessliche Nacht im UNESCO-Welterbe und dem Bahnmuseum Albulas in Bergün.

Nach einem Streifzug durch das ehrwürdige Verwaltungsgebäude der Rhätischen Bahn in Chur geht es mit dem Zug nach Bergün.

Im Bahnmuseum Albulas erleben Sie zahlreiche Abenteuer inklusive Nachtessen, Übernachtung und Frühstück...

Tauchen Sie in die faszinierende Geschichte der Rhätischen Bahn in einer einzigartigen Atmosphäre ein.

Ort: Bahnmuseum Albulas, Bergün

Teilnehmer: Limitierte Plätze, max. 18 Personen

Übernachtung: Im Zelt (12 Zelte mit je 2 Schlafplätzen, weiche Luftmatratze vorhanden – nur Schlafsack mitbringen)

Sanitäre Anlagen: Toiletten mit Waschbecken im Bahnmuseum Albulas vorhanden.

Verpflegung: Abendessen sowie Frühstück.

Kosten: Erwachsene CHF 149.00 pro Person; Kinder CHF 99.00 pro Person (in Begleitung eines Elternteils, Mindestalter 8 Jahre). Im Preis ist das Essen und Fahrt mit der RhB nach Bergün inklusive.

Firmen auf Anfrage

Anmeldung und weitere Informationen: www.bahnmuseum-albulas.ch oder via QR-Code

Verrückt! Khöga. **graubünden**



6.10 Digitale Inhalte & Points of interest

Im Berichtsjahr wurde die digitale Präsenz des Welterbes weiter ausgebaut. Auf der Website von World Heritage Experience Switzerland (WHES) wurden zusätzliche *Points of Interest* integriert, die Besucherinnen und Besuchern einen erweiterten Einblick in Besonderheiten entlang der Welterbestätten ermöglichen.

Parallel dazu werden auf industriekultur.ch neue Inhalte zur Digitalisierung historischer Fahrzeuge aufgeschaltet. Diese Plattform wird künftig auch Objekte entlang der UNESCO-Strecke umfassen, wodurch das kulturelle Erbe der Rhätischen Bahn noch zugänglicher vermittelt werden kann. Die erweiterte digitale Dokumentation stärkt sowohl die Sichtbarkeit als auch das Verständnis für die vielfältigen Aspekte des Welterbes.



7. Kooperationen

7.1 «Tour de Suisse - Diplomacy on wheels»

Mit der Aktion «Swiss@UNESCO – Diplomacy on Wheels» setzte der neue Schweizer UNESCO-Botschafter Benedikt Wechsler 2025 ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität, kulturelles Erbe und internationale Zusammenarbeit. Auf seiner symbolträchtigen Tour durch die Schweiz besuchte er mit seinem Microlino zahlreiche UNESCO-Welterbestätten – darunter auch jene der Rhätischen Bahn – bevor die Reise ihn weiter bis zur UNESCO-Zentrale nach Paris führte. Die Initiative stärkte die Sichtbarkeit des Welterbes im internationalen Kontext.



7.2 Wirkungsanalysen Welterbe RhB und Bahnkultur – Kooperation mit der Universität St. Gallen

Zur Stärkung der evidenzbasierten Weiterentwicklung des Welterbes RhB und der Bahnkultur Graubündens wurde gemeinsam mit der Universität St. Gallen (HSG) ein umfassendes mehrjähriges Forschungs- und Analyseprojekt gestartet. Unter der Leitung von Dr. Roland Scherer (IMP-HSG) werden ab 2026 Modelle, Systematiken, Indikatoren und Regeln für eine fundierte Wirkungsmessung erarbeitet.

Das Projekt umfasst mehrere parallellaufende Wirkungsanalysen – darunter zur Bahnkultur (basierend auf LV Art. 35 GöV), zum Welterbe RhB, zur Landwasserwelt sowie zur Freiwilligenarbeit im historischen Kontext. Die Auswertungen erfolgen gestaffelt zwischen 2026 und 2028, um eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Überprüfung der Wirkung zu ermöglichen.

Der Dachverband WHES ist als programmatische Schnittstelle auf nationaler Ebene eingebunden, sodass die gewonnenen Erkenntnisse auch in die Weiterentwicklung der Schweizer Welterbeprogramme einfließen. Das Projekt schafft damit eine wertvolle Grundlage, um langfristig die gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung des Welterbes systematisch sichtbar zu machen und gezielt weiter zu stärken.

7.3 Feierlichkeiten Wakkerpreis Poschiavo

Die Feierlichkeiten anlässlich der Verleihung des Wakkerpreises in Poschiavo boten eine wertvolle Plattform für den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen regionalen Institutionen, Partnerorganisationen und dem UNESCO-Welterbe. Durch die gemeinsame Präsenz und die enge Abstimmung mit lokalen Akteuren konnten bestehende Partnerschaften gestärkt und neue Kooperationsfelder erschlossen werden. Die Beteiligung an diesem bedeutenden Anlass unterstrich zudem das gemeinsame Engagement für den Schutz, die Vermittlung und die nachhaltige Entwicklung des kulturellen Erbes der Region.



7.4 Kooperation mit Welterbestätten der Lombardei

Im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit wurde die Partnerschaft mit den Welterbestätten der Lombardei weiter vertieft. In enger Abstimmung mit der Regione Lombardia wurde eine gemeinsame Absichtserklärung erarbeitet, die den Austausch zwischen den Welterbestätten stärkt und neue Möglichkeiten für gemeinsame Projekte eröffnet. Ziel dieser Kooperation ist es, die kulturellen und landschaftlichen Besonderheiten beider Regionen sichtbarer zu machen, Synergien in der Vermittlung und Besucherinformation zu nutzen und die internationale Positionierung des Welterbes auf beiden Seiten der Grenze zu fördern. Die Zusammenarbeit bildet eine solide Grundlage für zukünftige Initiativen im Bereich Kulturvermittlung, Tourismusedwicklung und nachhaltige Regionalentwicklung.

7.5 Cross-UNESCO Zusammenarbeit und Interreg-Projekte mit der Stadt Tirano

Im Rahmen der internationalen Kooperationen wird derzeit ein Cross-UNESCO / Interreg-Projekt gemeinsam mit der Stadt Tirano geprüft. Dieses Vorhaben zielt darauf ab, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Welterbestätten weiter zu stärken und gemeinsam neue Ansätze für die Vermittlung und nachhaltige Entwicklung des Welterbes zu erarbeiten. Parallel dazu läuft das Projekt TRIP, das sich mit der Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs in der Provinz Sondrio befasst. Da Tirano als zentraler Verkehrsknotenpunkt eine bedeutende Rolle im regionalen Mobilitätsnetz einnimmt, ist die Stadt auch in dieses Projekt fest eingebunden. Beide Initiativen unterstreichen die wachsende Bedeutung kooperativer Ansätze in der grenzüberschreitenden Regionalentwicklung und schaffen wichtige Grundlagen für zukünftige gemeinsame Projekte.

7.6 World Heritage Experience Switzerland (WHES) – Dachverband Welterbestätten

Die Zusammenarbeit mit dem Dachverband Welterbe Schweiz (WHES) wurde im Berichtsjahr weiter intensiviert. Im Zentrum dieser Kooperation steht das gemeinsame Ziel, das Netzwerk der Schweizer Welterbethemen und -programme langfristig zu stärken und die nationale Sichtbarkeit des Welterbes auszubauen. Gemeinsam mit dem Dachverband wurde zudem für die Jahre 2026–2029 ein umfassendes Interreg-Projekt eingereicht, welches die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die inhaltliche Weiterentwicklung der Welterbestätten fördern soll.

Gleichzeitig gewinnt der Dachverband an strategischer Bedeutung, sieht sich jedoch mit einem strukturellen Defizit von rund CHF 100'000 pro Jahr konfrontiert. Vor diesem Hintergrund wird eine Leistungsvereinbarung mit dem Bund sowie eine stärkere finanzielle Beteiligung aller Welterbestätten und -programme angestrebt. Diese Massnahmen sollen die langfristige Stabilität des Verbands sichern und die gemeinsame Weiterentwicklung des Welterbes in der Schweiz nachhaltig unterstützen.

7.7 AlbulAlive

Unter dem Projekttitel «AlbulAlive» arbeitet die Projektträgerschaft – bestehend aus der RhB, der Bergün Filisur Tourismus AG, der Engadin Tourismus AG und Graubünden Ferien – weiterhin an der Idee, den Raum zwischen Spinass, Albulapass/Albulatunnel und Preda zukunftsgerichtet touristisch zu entwickeln und gleichzeitig den historischen Albulatunnel als Vermittlungsort aufzuwerten.

Für den Verein Welterbe RhB stehen dabei insbesondere Führungen im historischen Albulatunnel im Zentrum der Überlegungen. Der Sicherheitstunnel eignet sich hervorragend, um im Rahmen von Führungen und Tunnelquerungen die Geschichte des Tunnelbaus anschaulich zu vermitteln.

Zudem soll der Startpunkt des Bahnerlebnisweges, einschliesslich der Gedenksteine und Stelen, wiederhergestellt werden. Gleichzeitig sollen Preda und Spinass als Ausflugsorte mit guten ÖV-Anschlüssen weiter gestärkt werden.

Nach Abschluss der Konzeptionsphase sollen im Jahr 2026 erste Testangebote durchgeführt werden, um Aufschluss darüber zu erhalten, welche Angebotsformate bei welchen Zielgruppen erfolgversprechend sein könnten.

8. Finanzen 2025

8.1 Jahresrechnung 2025

Der Verein schliesst das Berichtsjahr 2025 mit einem **Gewinn von CHF 795.11** ab.

Wesentliche Finanzpunkte:

- Projektbeitrag des Bundes für den Managementplan eingetroffen
→ Sichtbar in der deutlichen Ertragssteigerung im Bereich Organisation/Strategie/Managementplan (+CHF 21'000).
- Erträge der Ferienwohnung Alvaneu erfreulich positiv
→ FIB Alvaneu erwirtschaftete CHF 58'855 Ertrag.
- Aufwandsteigerungen durch Lancierung Landwasserwelt & Welterbetage 2025
→ Stark erhöhter Aufwand in Erlebbarkeit/Besuchermanagement (+CHF 60'649.50).
- Rückstellungen per Ende Jahr: **CHF 253'500**
- Vereinskaptal per 31.12.2025: **CHF 172'186.95**

Erfolgsrechnung 2025

c/o Rhätische Bahn AG

Erfolgsrechnung

27.02.2026

Erfolgsrechnung

Hauptperiode: 01.01.2025 bis 31.12.2025

Vergleichsperiode: 01.01.2024 bis 31.12.2024

Konto/Gruppe	Saldo CHF	Vergleichsper. Saldo CHF	Differenz in CHF	in %
3 BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	238'799.00 H	238'994.18 H	-195.18	-0.08%
30 ERLÖSE VEREIN WELTKULTURERBE RhB	237'740.00 H	246'900.35 H	-9'160.35	-3.71%
300 Erträge	237'740.00 H	246'900.35 H	-9'160.35	-3.71%
3000 I: Ertrag Mitgliederbeiträge	83'250.00 H	83'250.00 H		
3001 A: Ertrag Organisation/Strategie/Managementplan	95'635.00 H	74'635.00 H	21'000.00	28.14%
3003 C: Ertrag Bildung/Sensibilisierung/Vermittlung		1'422.65 H	-1'422.65	-100.00%
3004 D: Ertrag Erlebbarkeit/Besuchermanagement		12'407.70 H	-12'407.70	-100.00%
3010 G: Ertrag FIB Alvaneu	58'855.00 H	75'185.00 H	-16'330.00	-21.72%
32 SONSTIGE ERTRÄGE	1'059.00 H	7'906.17 S	8'965.17	113.39%
320 Sonstige Erträge	1'059.00 H	7'906.17 S	8'965.17	113.39%
3200 H: Ertrag Diverses	1'059.00 H	7'906.17 S	8'965.17	113.39%
4 AUFWAND FÜR MATERIAL, WAREN UND DRITTLLEISTUNGEN	195'430.74 S	199'055.94 S	-3'625.20	-1.82%
40 AUFWAND VEREIN WELTKULTURERBE RhB	195'200.74 S	118'141.09 S	77'059.65	65.23%
400 Aufwand	195'200.74 S	118'141.09 S	77'059.65	65.23%
4001 A: Aufwand Organisation/Strategie/Managementplan	40'901.90 S	47'707.35 S	-6'805.45	-14.26%
4002 B: Aufwand Bahn/Landschaft Sicherung/Monitoring	6'443.35 S	2'100.00 S	4'343.35	206.83%
4003 C: Aufwand Bildung/Sensibilisierung/Vermittlung	19'047.80 S	25'150.12 S	-6'102.32	-24.26%
4004 D: Aufwand Erlebbarkeit/Besuchermanagement	63'755.00 S	3'105.50 S	60'649.50	1'952.97%
4005 E: Aufwand Marketing/PR/Kommunikation/Events	37'845.75 S	6'141.25 S	31'704.50	516.25%
4006 F: Aufwand Zusammenarbeit	7'674.00 S	8'000.00 S	-326.00	-4.08%
4010 G: Aufwand FIB Alvaneu	19'532.94 S	25'936.87 S	-6'403.93	-24.69%
42 SONSTIGER AUFWAND	230.00 S	80'914.85 S	-80'684.85	-99.72%
420 Aufwand - Diverses	230.00 S	80'914.85 S	-80'684.85	-99.72%
4200 H: Aufwand Diverses	230.00 S	80'914.85 S	-80'684.85	-99.72%
5 PERSONALAUFWAND	12'506.40 S	15'843.81 S	-3'337.41	-21.06%
50 PERSONALAUFWAND FIB ALVANEU	12'506.40 S	15'843.81 S	-3'337.41	-21.06%
500 Personalaufwand FIB Alvaneu	11'951.45 S	12'167.95 S	-216.50	-1.78%
5000 Löhne	11'951.45 S	12'167.95 S	-216.50	-1.78%
5001 Überstunden u. Ferienvergütung				
5002 Info Guides Löhne				
570 Sozialversicherungsaufwand	3'428.90 H	193.24 H	-3'235.66	-1'674.43%
5700 AHV, IV, EO, ALV-Beiträge	1'964.10 H	95.59 H	-1'868.51	-1'954.71%
5730 Unfallversicherung				
5790 Quellensteuer	1'464.80 H	97.65 H	-1'367.15	-1'400.05%
580 Übriger Personalaufwand	3'983.85 S	3'869.10 S	114.75	2.97%
5820 Spesenentschädigungen effektiv	743.85 S	1'277.10 S	-533.25	-41.75%
5890 Sonstiger Personalaufwand - Wäsche	3'240.00 S	2'592.00 S	648.00	25.00%
6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	24'357.75 S	22'626.20 S	1'731.55	7.65%
60 RAUMAUFWAND	18'148.50 S	18'666.00 S	-517.50	-2.77%
600 Fremdmieten Geschäftslokaltäten	18'148.50 S	18'666.00 S	-517.50	-2.77%
6000 Mietzins	18'148.50 S	18'666.00 S	-517.50	-2.77%
65 VERWALTUNGS- UND INFORMATIKAUFWAND	5'310.45 S	2'575.50 S	2'734.95	106.19%
650 Verwaltungsaufwand	5'310.45 S	2'575.50 S	2'734.95	106.19%
6520 Beiträge, Spenden	500.00 S	500.00 S		
6530 Buchführungs-/Beratungsaufwand	4'810.45 S	2'075.50 S	2'734.95	131.77%
66 WERBEAUFWAND	293.60 S		293.60	
664 Reisespesen/Kundenbetreuung	293.60 S		293.60	
6640 Reisespesen	293.60 S		293.60	
67 ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	486.05 S	1'307.70 S	-821.65	-62.83%
670 Sonstiger Aufwand	486.05 S	1'307.70 S	-821.65	-62.83%
6700 Sonstiger Aufwand	486.05 S	1'307.70 S	-821.65	-62.83%
69 FINANZERFOLG	119.15 S	77.00 S	42.15	54.74%
690 Finanzaufwand	119.15 S	77.00 S	42.15	54.74%
6940 Bank-, PC-Spesen	119.15 S	77.00 S	42.15	54.74%
8 AUSSERORDENTL. UND BETRIEBSFREMDER ERFOLG, STEUERN	5'709.00 S		5'709.00	
80 AUSSERORDENTLICHER ERFOLG	5'709.00 S		5'709.00	
800 Ausserordentlicher Aufwand	5'709.00 S		5'709.00	
8000 Ausserordentlicher Aufwand	5'709.00 S		5'709.00	
Gewinn CHF	795.11 H			
Gewinn CHF		1'468.23 H	-673.12	-45.85%



Bilanz per 31.12.2025

c/o Rätische Bahn AG		Bilanz		27.02.2026	
		Bilanz		Aktuelles Jahr per 31.12.2025 Vorjahr per 31.12.2024	
Konto/Gruppe	Saldo CHF	Vorjahresaldo CHF	Vorjahresvergleich in CHF	in %	
1 AKTIVEN	508'950.58 S	482'719.42 S	28'231.14	5.43%	
10 UMLAUFVERMÖGEN	508'950.58 S	482'719.42 S	28'231.14	5.43%	
100 Flüssige Mittel	483'688.56 S	464'093.77 S	19'594.79	4.22%	
1020 GKB CK10 012.794.100	483'688.56 S	464'093.77 S	19'594.79	4.22%	
106 Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs					
1090 Geld-Transferkonto					
110 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25'259.00 S	18'622.65 S	6'636.35	35.64%	
1100 Forderungen (Debitoren)	25'259.00 S	18'622.65 S	6'636.35	35.64%	
120 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	3.00 S	3.00 S			
1200 Vorrat Begleibuch Bahnerlebnisweg Albula	2.00 S	2.00 S			
1201 Warenbestand Wanderführer	1.00 S	1.00 S			
130 Aktive Rechnungsabgrenzung					
1300 Transitorische Aktiven					
2 PASSIVEN	508'165.46 H	481'261.19 H	28'904.28	5.59%	
20 FREMDKAPITAL KURZFRISTIG	82'488.60 H	25'632.47 H	56'856.13	222.99%	
200 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80'377.65 H	21'836.02 H	58'541.63	268.10%	
2000 Verbindlichkeiten (Kreditoren)	80'377.65 H	21'836.02 H	58'541.63	268.10%	
222 kurzfristige Verbindlichkeiten Sozialversicherung		1'858.75 H	-1'858.75	-100.00%	
2220 Verbindlichkeiten AHV, ALV					
2227 Lohnzahlung Dritter (Taggelder)					
2228 Verbindlichkeiten Quellensteuer					
2229 Lohndurchlaufkonto		1'858.75 H	-1'858.75	-100.00%	
230 Passive Rechnungsabgrenzung, kurzfr. Rückstellung	2'090.85 H	1'837.70 H	253.15	13.78%	
2300 Transitorische Passiven	2'090.85 H	1'837.70 H	253.15	13.78%	
24 FREMDKAPITAL LANGFRISTIG	253'500.00 H	285'000.00 H	-31'500.00	-11.05%	
260 Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnlich	253'500.00 H	285'000.00 H	-31'500.00	-11.05%	
2600 Rückstellungen langfristig	253'500.00 H	285'000.00 H	-31'500.00	-11.05%	
2604 D: Rückst. Erlebbarkelt/Besuchermanagement					
2605 E: Rückst. Marketing/PR/Kommunikation/Events					
28 EIGENKAPITAL	172'186.95 H	170'718.72 H	1'468.23	0.86%	
280 Kapital	172'186.95 H	170'718.72 H	1'468.23	0.86%	
2800 Vereinskapiatl	172'186.95 H	170'718.72 H	1'468.23	0.86%	
291 Jahresgewinn oder Jahresverlust					
2970 Gewinnvortrag oder Verlustvortrag					
Gewinn per 31.12.2025 CHF	795.11 S				
Gewinn per 31.12.2024 CHF		1'488.23 S	-673.12	-45.86%	

Bericht der Revisionsstelle



Chur, 1. April 2026

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an den Vorstand des
Verein Bahnkultur Graubünden, Chur

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des **Vereins Bahnkultur Graubünden** für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrundeliegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

RRT AG Treuhand & Revision

A blue ink signature of Nino Brenn on a light blue grid background. To the right of the signature is a red circular stamp with a white cross, indicating a Swiss official seal.

Nino Brenn

A blue ink signature of Leo Engler on a light blue grid background. To the right of the signature is a red circular stamp with a white cross, indicating a Swiss official seal.

Leo Engler

9. Ausblick 2026

9.1 Managementplan – Abschlussphase

2026 wird der entscheidende Abschluss und die nationale Freigabe erwartet:

- Abschluss kantonale Vernehmlassung Mitte Jahr
- Weiterleitung an BAK & BAV
- Finale Ratifizierung bis Ende 2026 realistisch

9.2 Bahnkultur-Tagung & Delegiertenversammlung 2026

Die DV wird erneut in die Bahnkultur-Tagung in Bergün integriert (10. April 2026). Die Tagung soll Perspektiven verschiedener Fachbereiche zusammenführen und ist prominent besetzt, u. a. mit Regierungsrätin Dr. Carmelia Maissen.

9.3 Vermittlung & Bildung

2026 stehen wichtige Vermittlungsprojekte an:

- Neues UNESCO-Schulangebot Landwasserwelt/Filisur
- Ausstellung Tunnel Preda
- Weiterer Ausbau der Infoguides Landwasserwelt (Besucherlenkung / Qualitätssicherung)
- Ausbau digitaler Vermittlungsangebote (Industriekultur.ch Pilotprojekt)

9.4 Infrastruktur & Sichtbarmachung

Zentrale Infrastrukturprojekte 2026:

- Einreichung BAB für neue Aussichtsplattform Landwasserviadukt (Mitte 2026)
- Aufbau kleines Visitor Center Preda (Kooperation Bahnmuseum/BFT AG)
- Testangebote im historischen Albulatunnel (Sommer 2026)

9.5 Kooperationen & Internationale Projekte

2026 wird stark von Kooperationen geprägt sein:

- Interreg-Projekt „CROSS UNESCO“ mit Tirano
- Weiterentwicklung WHES (Finanzierung & Innotour-Projekt)
- Vorbereitung Jubiläumsfeier 2028 (20 Jahre Welterbe RhB / 125 Jahre Albulalinie)

10. Dank

Der Verein bedankt sich bei allen Mitgliedern, der Rhätischen Bahn, den Standortgemeinden, den Behörden, Partnerorganisationen, freiwilligen Akteuren und der Bevölkerung für die engagierte Unterstützung und Zusammenarbeit im Jahr 2025.

Gemeinsam konnte das Welterbe RhB weiter gestärkt, sichtbarer gemacht und für kommende Generationen gesichert werden.

Chur, 2. April 2026

Verein «Welterbe RhB»



Dr. Renato Fasciati
Präsident



Roman Cathomas
Geschäftsführer